Kokain auf fast allen Euro-Scheinen

Als im Januar 2002 die neuen Euro-Noten eingeführt wurden, waren sie sauber und frisch, geradezu jungfräulich. Bei einer Untersuchung kurz nach der Währungsumstellung fanden Nürnberger Forscher dennoch auf zwei von 70 Euro-Noten Spuren von Kokain. Nur wenige Monate später konnten sie schon auf neun von zehn Geldscheinen Kokain nachweisen. „Das ist schon beunruhigend", sagt Fritz Sörgel vom Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung in Nürnberg. Die Untersuchung könne als Maß dafür gelten, wieviel Kokain konsumiert wird. Er spricht von einem „Detektor für die Gesellschaft". Die deutschen Werte seien durchaus mit denen der USA vergleichbar.

(...)

Insgesamt haben die Forscher 700 Noten untersucht. „Die Grundbelastung ist gestiegen", sagte Sörgel. Der Mittelwert bewege sich ungefähr bei 0,4 Mikrogramm (millionstel Gramm) pro Schein. Auf größeren Banknoten im Wert von 100, 200 und 500 Euro wurde weniger Kokain gefunden.

(...)

Quelle (24.06.03)
http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,1185,OID1975658_TYP6_THE_NAV_REF,00.html

Kokain auf fast allen Euro-Scheinen

Als im Januar 2002 die neuen Euro-Noten eingeführt wurden, waren sie sauber und frisch, geradezu jungfräulich. Bei einer Untersuchung kurz nach der Währungsumstellung fanden Nürnberger Forscher dennoch auf zwei von 70 Euro-Noten Spuren von Kokain. Nur wenige Monate später konnten sie schon auf neun von zehn Geldscheinen Kokain nachweisen. „Das ist schon beunruhigend", sagt Fritz Sörgel vom Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung in Nürnberg. Die Untersuchung könne als Maß dafür gelten, wieviel Kokain konsumiert wird. Er spricht von einem „Detektor für die Gesellschaft". Die deutschen Werte seien durchaus mit denen der USA vergleichbar.

(...)

Insgesamt haben die Forscher 700 Noten untersucht. „Die Grundbelastung ist gestiegen", sagte Sörgel. Der Mittelwert bewege sich ungefähr bei 0,4 Mikrogramm (millionstel Gramm) pro Schein. Auf größeren Banknoten im Wert von 100, 200 und 500 Euro wurde weniger Kokain gefunden.

(...)

Quelle (24.06.03)
http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,1185,OID1975658_TYP6_THE_NAV_REF,00.html

Kokain auf fast allen Euro-Scheinen

Übertrage die folgenden Abschnitte des Berichts in die indirekte Rede.

(...)

Kokainkonsumenten nutzen gerollte Geldscheine, um die Droge durch die Nase aufzunehmen. Wenn die Scheine anschließend wieder in Umlauf kommen, verteilen sich die Reste der Droge mehr oder weniger gleichmäßig auf benachbarte Geldscheine – in Registrierkassen, Geldbörsen und Bargeldautomaten.

(...)

Vor der Währungsumstellung hatten die Forscher jeweils 50 Scheine aus zwölf europäischen Ländern untersucht: Dabei wurden nach Sörgels Angaben besonders auf Banknoten solcher Länder Kokain nachgewiesen, in denen der Konsum der Droge verbreitet sei. Die höchste gemessene Menge betrug demnach sechs Milligramm auf einem einzelnen spanischen Schein.

In dem Bericht wurde behauptet, ...

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....